

Oliver Pommerenke übernimmt Geschäftsführung des Evangelischen Zentrums für Altersmedizin (EZA)

Integration in den Alexianer Verbund auf operativer Ebene wird vollzogen

(Potsdam, 07.01.2019) Der Regionalgeschäftsführer der Alexianer in Potsdam, Oliver Pommerenke (44) ist zusätzlich zur Leitung des St. Josefs-Krankenhauses Potsdam zum Geschäftsführer des Evangelischen Zentrums für Altersmedizin (EZA) bestellt worden. Er übernahm am 01. Januar 2019 den Verantwortungsbereich des bisherigen EZA-Geschäftsführers Michael Kögel, der sich in den Ruhestand verabschiedet.

In seiner 18-jährigen Amtszeit entwickelte Michael Kögel das EZA in Potsdam zu einem der größten Kompetenzzentren für Geriatrie in Brandenburg. Für sein außerordentlich ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein gegenüber den hilfsbedürftigen Menschen wurde Herr Kögel im November letzten Jahres das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Michael Kögel wird sich weiterhin als Geschäftsführer der Stiftung der Evangelischen Frauenhilfe und im Vorstand der Evangelischen Frauenhilfe Brandenburg e. V. engagieren.

Durch Oliver Pommerenke wird nun die anspruchsvolle Integration in den Alexianer Verbund auf operativer Ebene vollzogen. Das Evangelische Zentrum für Altersmedizin hat 165 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und bietet 120 Patienten einen Platz in der Fach- und der Tagesklinik am Weinberg. Rund 70 Mitarbeitende betreuen die Klienten auf 111 Pflegeplätzen in den Bürgerstiften.

Auf die vor ihm liegenden Aufgaben im EZA blickend sagt Oliver Pommerenke: „Unsere Häuser liegen im Zentrum einer wachsenden Stadt und Region. Durch den Zusammenschluss können wir den steigenden Anforderungen an eine qualitativ hochwertige Gesundheitsversorgung auch in Zukunft gerecht werden“.

Der studierte Pflegemanager mit einem Master-Abschluss in Sozial- und Gesundheitsmanagement kennt sich in vielen Bereichen und unterschiedlichen Hierarchieebenen der Klinik-Arbeit aus. Seine Karriere begann er mit der Ausbildung zum Krankenpfleger. Danach verpflichtete sich der gebürtige Hannoveraner für zwölf Jahre bei der Bundeswehr, wo er Fortbildungen zum Rettungssanitäter und OP-Fachkrankenpfleger machte. Anschließend erwarb er die akademischen Abschlüsse und war Pflegedienstleiter und etwas später kaufmännischer Leiter in einer Geriatrie in Hamburg.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Benjamin Stengl

Unternehmenskommunikation

Alexianer St. Josef Potsdam GmbH

Tel. 0331 9682 2007, E-Mail: b.stengl@alexianer.de, Web: www.alexianer-potsdam.de

Nähere Informationen zum Evangelisches Zentrum für Altersmedizin in Potsdam

Das Evangelische Zentrum für Altersmedizin umfasst ein geriatrisches Fachkrankenhaus mit Tagesklinik, ein Seniorenzentrum, eine Kurzzeitpflege, die Beratungsstelle „Rund ums Alter“ sowie ein ausführliches Lehrangebot für alle in der Geriatrie tätigen Berufsgruppen. Mit 120 Betten im Krankenhaus und in der Tagesklinik sowie 111 Pflegeplätzen in den Bürgerstiften zählt es zu den größten Kompetenzzentren für Altersmedizin in Brandenburg.

Nähere Informationen zur Alexianer St. Josef Potsdam GmbH:

Zum Gesundheitsnetzwerk der Alexianer in Potsdam gehören das St. Josefs-Krankenhaus Potsdam, das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ), die St. Josef Sozialstation, das St. Franziskus Seniorenpflegeheim, das Seniorenzentrum St. Elisabeth sowie das Evangelische Zentrum für Altersmedizin mit Klinik und Tagesklinik für Geriatrie am Weinberg und dem Bürgerstift am Heiligen See und dem Bürgerstift City. In den Einrichtungen werden jährlich rund 46.000 Patientinnen und Patienten stationär und ambulant von mehr als 900 Mitarbeitenden betreut. Alle Informationen zum medizinischen und pflegerischen Leistungsspektrum sowie Veranstaltungen auf www.alexianer-potsdam.de

Nähere Informationen zu den Alexianern:

Die Alexianer sind ein Unternehmen der Gesundheits- und Sozialwirtschaft, in dem bundesweit rund 15.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt sind. Mit 800-jähriger Tradition betreiben die Alexianer Krankenhäuser, Einrichtungen der Senioren-, Eingliederungs- und Jugendhilfe, Gesundheitsförderungs- und Rehabilitationseinrichtungen, ambulante Versorgungs- und Pflegeeinrichtungen sowie Werkstätten für behinderte Menschen und Integrationsfirmen. Träger der Unternehmensgruppe ist die Stiftung der Alexianerbrüder.